

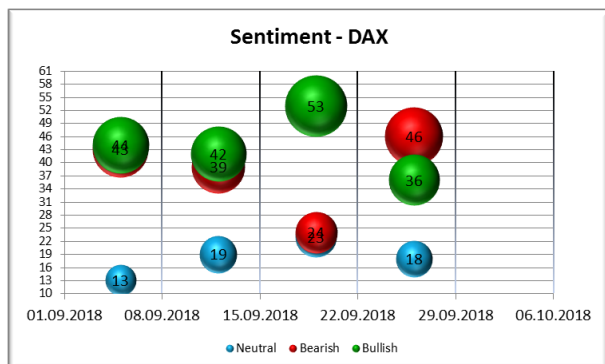
## INHALT

		Seite
■ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
■ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
■ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

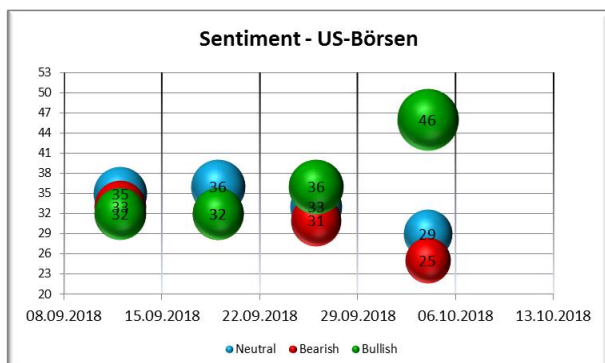
## Market Movers

- **USA:** Die Rendite fünfjähriger US-Treasuries liegt seit Oktober 2008 erstmals wieder über drei Prozent
- **Italien:** Die Regierung will ihr Defizitziel von 2,4 Prozent nicht herabsetzen und geht auf Konfrontationskurs mit den restlichen EU-Mitgliedern

## Marktsentiment



Aufgrund des Feiertags keine Aktualisierung der Daten.



Bei den bullischen Investoren kam es zu einem starken Anstieg von 36% auf 46%. Diese Entwicklung ist negativ zu sehen, da über dem langfristigen Durchschnitt von 38%.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 29. September um 8.000 auf 207.000 Anträge (Konsens: 213.000, Vorwoche revidiert auf 215.000 Anträge)
- **US:** Einkaufsmanagerindex Chicago fällt von 63,6 auf 60,4 Punkte (Konsens: 62,5 Punkte)
- **US:** ISM-Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe fällt im September von 61,3 auf 59,8 Punkte (Konsens: 60,1 Punkte)
- **US:** Auftragseingänge MM steigen im August um 2,3% (Konsens: +2,1%)
- **CN:** Caixin Einkaufsmanagerindex fällt im September von 50,6 auf 50,0 Punkte (Konsens: 50,5 Punkte)
- **JP:** Industrieproduktion MM steigt im August um 0,7% (Konsens: +1,5%)
- **JP:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im August um 2,7% (Konsens: +2,1%)
- **EU:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im August um 1,8% (Konsens: +1,7%)
- **EU:** Produzentenpreise YY steigen im August um 4,2% (Prognose: +3,9%)
- **EU:** Inflation (HVPI) YY steigt im September wie erwartet von zuvor 2,0% auf 2,1%
- **DE:** Arbeitslosenquote (saisonal bereinigt) liegt im September bei 5,1%

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten, Nordkorea, Italien, Großbritannien, Türkei

### Streiflicht

Zu Beginn der Woche haben sich die Vereinigten Staaten zusammen mit Kanada und Mexiko auf ein neues NAFTA (North American Free Trade Agreement) Abkommen geeinigt. Die Einigung kurz vor Ablauf der Frist kam nur aufgrund gegenseitiger Zugeständnisse zwischen den USA und Kanada zustande. Das neue Abkommen trägt den Namen USMCA (USA Mexiko Kanada Abkommen). Der US-Kongress muss dem neuen Abkommen noch zustimmen. Dies wird voraussichtlich erst nach den Kongresswahlen im November der Fall sein.

Experten sehen keine großen Veränderungen durch das neue Abkommen. Dennoch sind die Unternehmen in Nordamerika erleichtert, denn ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist somit zunächst vom Tisch. Die US-Märkte reagierten positiv auf das neue Abkommen und der Dow Jones Industrials markierte am Dienstag und Mittwoch jeweils neue Allzeithochs, der NASDAQ 100 erreichte bereits am Montag erstmals die Marke von 7.700 Punkten.

### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Mit dem Scheitern an den 3.400 Punkten läuft der ATX weiter in seinem seit Januar gültigem Abwärtstrend. Mit Blick auf die Indikatoren ist es wahrscheinlich, dass er die Unterstützung bei 3.300 Punkten testet. Bei einem Überschießen nach unten hätte der ATX Luft bis 3.275 Punkte. Fängt er sich jedoch, steht ein erneuter Test der 3.400'er Marke an.“
- Der ATX drehte im Bereich der 50-Tage-Line (aktuell bei ca. 3.337 Punkten) und unternahm einen erneuten Anlauf den 3.400'er Widerstand zu knacken.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.398,58 Punkten
- Indikatoren: Das Kauf Signal im MACD besitzt weiter Gültigkeit und die Slow Stochastic steht kurz vor einem neuen Kaufsignal.
- Widerstände: 3.400, 3.470 und 3.550 Punkte
- Unterstützungen: 3.340, 3.300, 3.250 und 3.235 Punkte
- **Fazit:** Der ATX testet erneut seinen seit Januar gültigen Abwärtstrend. Gelingt dieses Mal der Ausbruch, hätte der ATX Luft bis 3.460/3.480 Punkte. Scheitert er jedoch erneut, steht ein Test des Bereichs zwischen 3.340 und 3.320 Punkten an. Mit Blick auf die Indikatoren stehen die Chancen gut, dass dem ATX dieses Mal der Ausbruch gelingt.

### Technische Analyse – FTSE MIB (Italien)

**Rückblick** (Juni; KW 25/2018): „„Derzeit sind die Aussichten für den FTSE MIB gemischt. Aufgrund der ausgeglichenen Situation rechnen wir deshalb mit einer volatilen Seitwärtsbewegung zwischen 21.000 und 23.000 Punkten. Sollte jedoch der Verkaufsdruck weiterhin anhalten und der Index unter die wichtigen Unterstützungszonen zwischen 21.500 und 21.000 Punkten fallen, liegt das Kursziel bei etwa 20.000 Punkten. Schafft es der Index hingegen sich über die Marke von 22.750/23.000 Punkte zu kämpfen, ist Potential nach oben bis etwa 24.000 oder sogar bis zum Hoch bei 24.544 Punkten vorhanden.“



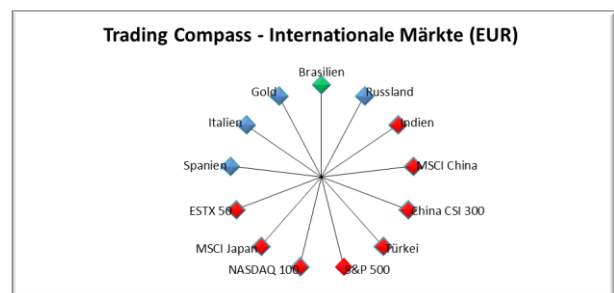
- Der FTSE MIB Index schaffte es nicht sich über den 22.000 Punkten zu etablieren. Nachdem er im Bereich von 22.200 Punkten gescheitert war, kämpfte der italienische Leitindex die meiste Zeit damit, die Unterstützung bei 20.500 Punkten zu verteidigen. Der seit April bestehende Abwärtstrend wurde dabei bestätigt.
- Am Donnerstag schloss der FTSE MIB Index bei 20.612,93 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD ist noch im Verkaufsmodus, dreht aber ein. Die Slow Stochastic hat ein schwaches Kaufsignal generiert.

**Fazit:** Für den FTSE MIB Index ist es wichtig, dass die Unterstützungszone zwischen 20.250 und 20.500 Punkten hält. Ist dies der Fall, hätte der Rebound je nach Intensität

Luft bis 21.800 bzw. 22.350 Punkte. Bei einem Bruch der Unterstützung läge das Kursziel zwischen 19.700 und 19.000 Punkten.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

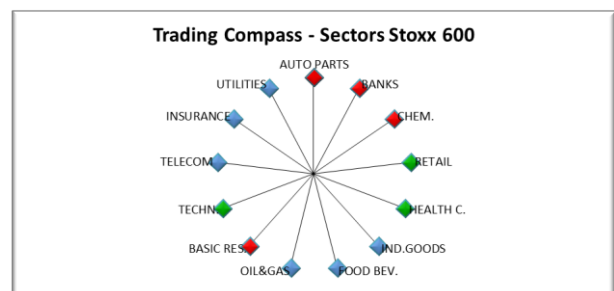
In der letzten Woche standen viele Märkte vor Verkaufssignalen. Diese wurden nun bestätigt und es gibt fast keine Kaufgelegenheiten.



#### Legende:



Bei den Sektoren zeichnet sich ein gemischtes Bild ab und es gibt vereinzelt Einstiegsmöglichkeiten.



#### Legende:



### Wichtige Termine in KW 41

#### Montag, 8. Oktober 2018

03:45 China Caixin China PMI Dienstleistungen  
 08:00 Deutschland Industrieproduktion  
 10:00 China Devisenreserven MoM  
 10:30 Euro Zone Sentix Investorenvertrauen

#### Dienstag, 9. Oktober 2018

01:50 Japan Handelsbilanz  
 07:00 Japan Eco Watchers Umfrage: Prognose  
 08:00 Deutschland Handelsbilanz  
 08:00 Deutschland Leistungsbilanz  
 14:55 USA Redbook Index  
 17:00 USA IBD/TIPP Wirtschaftsoptimismus  
 22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

#### Mittwoch, 10. Oktober 2018

01:50 Japan Maschinenbestellungen  
 08:45 Frankreich Industrieproduktion  
 10:00 Italien Industrieproduktion  
 13:00 USA MBA Hypothekenanträge  
 14:30 USA Erzeugerpreisindex  
 16:00 USA Großhandelsinventare

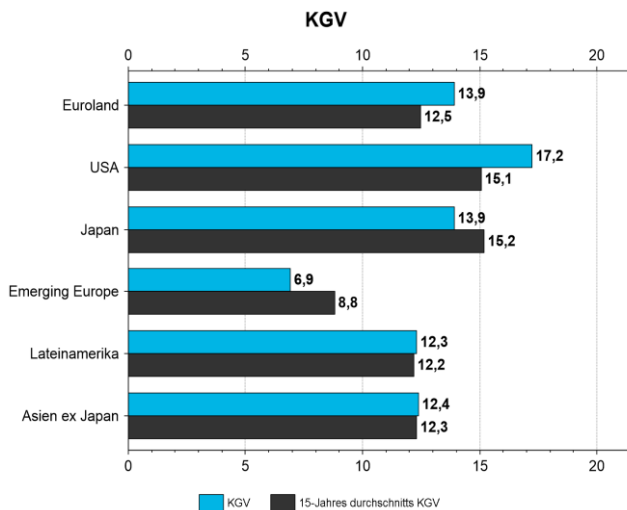
#### Donnerstag, 11. Oktober 2018

08:45 Frankreich Verbraucherpreisindex  
 09:00 Spanien HVPI  
 13:30 Euro Zone EZB Accounts: Zusammenfassung der geldpolitischen Sitzung des Rates  
 14:30 USA Verbraucherpreisindex  
 14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung  
 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

#### Freitag, 12. Oktober 2018

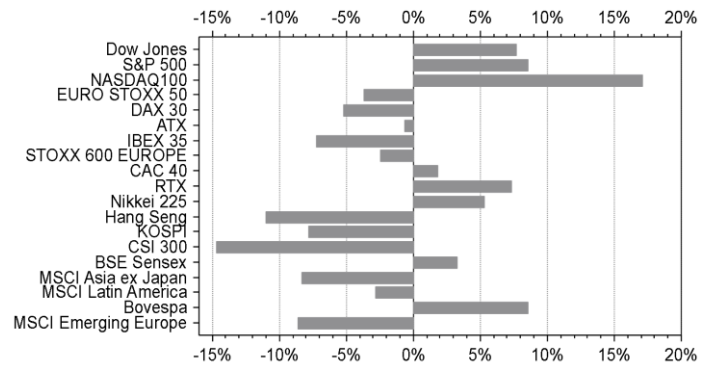
02:00 Spanien Spanischer Nationalfeiertag  
 02:00 Euro Zone IWF Treffen  
 04:00 China Handelsbilanz  
 04:15 China FDI - Direktinvestitionen im Ausland  
 08:00 Deutschland Verbraucherpreisindex  
 08:45 Frankreich Inflation ex-Tabak  
 11:00 Euro Zone Industrieproduktion  
 16:00 USA Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen  
 20:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung  
 20:00 USA Monatliches Budget-Statement

### Bewertung internationaler Aktienmärkte



### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 04.10.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2,25	1
Treasury Notes 10J	3,19	0,8715
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,536	0,169
Bund 10 J	0,535	0,082

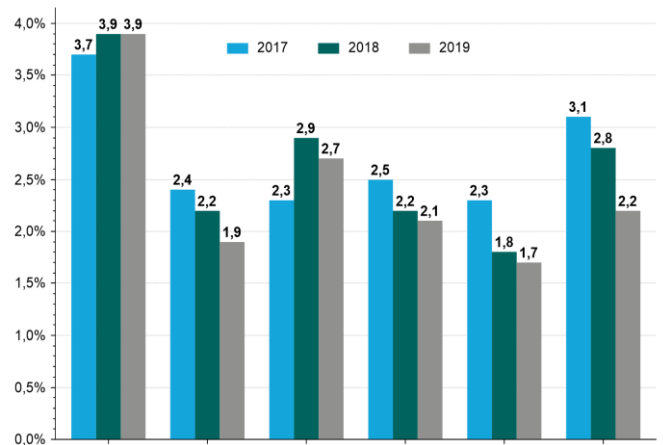
#### Commodities

	Stand 04.10.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	74,44	48,88
Kupfer	6.288,25	-2,83
Gold	1.203,34	-5,61
Silber	14,63	-12
Platin	832,50	-8,96

#### Devisen

	Stand 04.10.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1521	-2,04479
EUR/CHF	1,1417	-0,35349
EUR/GBP	0,8842	-0,1468
EUR/JPY	130,9995	-1,19323

#### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé